

Ich bin fertig...

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 28. September 2003 09:34

Hallo zusammen,

könnte ein paar Tipps gebrauchen.

Wie regelt ihr das, wenn die Kids fertig sind oder Hilfe brauchen. Es ist verdammt anstrengend, wenn die dann a) durchs Klassenzimmer rufen, b) sofort bei mir am Pult stehen. Da ich vorhave, die Kids so nach und nach vom Tages- an den Wochenplan ranzuführen, wäre es hilfreich, wenn ich ein funktionierendes System hätte.

Ich habe schon von Kärtchen gehört, auf denen "Ich bin fertig" oder "Ich brauche Hilfe" steht, an die die Schüler dann Wäscheklammern heften, um ihren Bedarf zu signalisieren. Kann mir das aber in der Realität nicht so richtig vorstellen.

Was verwendet ihr für Hilfsmittel? Oder habt ihr Ideen, die mir helfen könnten?

Gruß Annette

Beitrag von „Musikmaus“ vom 28. September 2003 10:51

Hallo!

Meine Schüler wissen genau, dass sie sich melden müssen wenn sie was wissen möchten oder Hilfe brauchen. Sie sitzen geduldig und melden sich bis ich komme und Tipps gebe, unterstützen oder dergleichen. Sie weisen auch darauf hin, wenn einer sich zuerst gemeldet hat, falls ich mal die Reihenfolge durcheinander bringe. Ich habe zwar ein, zwei Schüler, die sich noch sehr schwer tun mit dem System, vor allem die, die neu hinzu gekommen sind, aber im großen und ganzen funktioniert es recht gut so.

Viele Grüße, Barbara

Beitrag von „meike“ vom 28. September 2003 14:52

Hallo Annette, die Kinder, die mit ihrer Arbeit fertig sind, suchen sich noch etwas anderes zu tun. Es ist freigestellt was (Computer, Freiarbeitsmaterialien, Spiele, Lesen, Malen), es muss nur in Flüstersprache ablaufen. Das klappt jetzt nach drei Wochen Schule auch in Klasse 1 schon ganz gut. Wenn sie Hilfe brauchen, sollen sie zuerst ihren Nachbarn fragen, wenn der auch nicht weiter weiß, sollen sie sich, wie bei barbara, melden. Das klappt bisher noch nicht so gut, die meisten rufen noch meinen Namen laut durch die Klasse. Aber beim letzten Turnus hat es nach einiger Zeit auch super geklappt.

LG Meike

Beitrag von „Mia“ vom 28. September 2003 15:00

Hallo eulenspiegel,

ich benutze das Klammersystem sogar noch in meiner 6. Klasse. Die Schüler müssen sich die Klammern allerdings nicht mehr an den Pulli klammern, so wie das oft in kleineren Klassen gemacht wird 😊.

Ich habe ein Bändchen an einer Tafelseite befestigt und wenn die Schüler Hilfe brauchen, müssen sie ihre Klammer dort befestigen. Entpsprechend der Reihenfolge der Klammern gehe ich dann zu den Schülern. Am Anfang wurde gerne mal gemogelt beim Festklammern, d.h. die Klammer wurde vor jemand anderes gesteckt, aber das wurde von den Mitschülern natürlich bemerkt und vor mir dadurch bestraft, dass derjenige wieder ganz nahc unten in dei Reihe geklammert wurde. Das Mogeln hat sich inder Regel also nicht gelohnt und mittlerweile macht's auch keiner mehr.

Ansonsten finde ich das System in meiner Klasse ganz gut, weil das Melden und WArten vorher nicht wirklich gut geklappt hat. Es wurde immer wieder reingerufen und manchmal hatte ich auch wirklich Schwierigkeiten, die Reihenfolge des Meldens zu erfassen und einzuhalten. Das Klammersystem vereinfacht das und ich übersehe niemanden mehr.

Gruß,
Mia

Beitrag von „Bablin“ vom 28. September 2003 15:38

"Es wurde immer wieder reingerufen und manchmal hatte ich auch wirklich Schwierigkeiten, die Reihenfolge des Meldens zu erfassen und einzuhalten. Das Klammersystem vereinfacht das und ich übersehe niemanden mehr."

Die kleine Unbequemlichkeit, eine Klammer stecken zu sollen, lässt auch manches Kind überlegen, ob ihm die Antwort nicht vielleicht selber oder mit Hilfe des Nachbarn einfällt.

Bablin 😊

Beitrag von „Talida“ vom 28. September 2003 19:56

Hallo Annette,

wenn ich die erledigte Aufgabe kontrollieren möchte (z.B. wegen der Rechtschreibfehler), dürfen sich immer drei Kinder an meinem Tisch anstellen. Meistens habe ich auch ein Kontrollblatt aushängen oder eine entsprechende Tafelanschrift für die Selbstkontrolle. Viele Kinder nehmen auch das Angebot der Partnerkontrolle. Für jeden Bereich sind mittlerweile 'Experten' bekannt, die man fragen kann.

Treten dennoch Wartezeiten auf, habe ich immer einen Leseauftrag an der Tafel stehen. Da das Lesebuch sowieso meistens zu kurz kommt, nutzen die Kinder gerne die Zeit, um einen selbst gewählten Text, meistens zum aktuellen Thema, durchzulesen.

Bei einer Kollegin hat jedes Kind einen Schmöker von zu Hause oder aus der Schülerbücherei unter dem Tisch liegen.

Gruß strucki

Beitrag von „Conni“ vom 29. September 2003 23:33

Bei uns im Seminar wurde entweder das Klammersystem oder aufstellbare Ampeln ("Ich bin fertig", "Ich brauche Hilfe!") empfohlen. Ich habe es in meiner 4. mal spontan ausprobiert, nachdem sie Anfang des Schuljahres alles Melden vergessen hatten, für jeden geschriebenen Buchstaben eine Bestätigung wollten und ich im Chaos meiner Angebots-Kopien auf zu wenig Platz fast verzweifelt bin: Tafel, eine Seite "Ich brauche Hilfe", andere Seite "Ich bin fertig", für jedes Kind eine Karte mit dem Namen drauf auf den Platz + 1 Magnet. Wer Hilfe braucht, darf zuerst leise den Nachbarn fragen. Wer dann immer noch Hilfe braucht, heftet seinen Namen an die Tafel und setzt sich leise wieder hin. Wer fertig ist, nimmt sich etwas anderes und

beschäftigt sich so lange still, bis ich vorbeikomme. Hilfsgesuche werden zuerst "bearbeitet". Hat super geklappt, es gab nur einmal ein Problem mit der Reihenfolge und nachdem in der Stunde davor bestimmt jede Minute ein Kind Hilfe brauchte, waren es plötzlich erstaunlich wenig! Ich fühlte mich wesentlich weniger gestresst und hatte irgendwie das Gefühl "mehr Überblick" zu haben. Falls ich mal eine Stelle bekommen sollte und dann selber entscheiden darf über meine Unterrichtsmethoden, werde ich das zum Standard machen!

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 30. September 2003 15:09

Danke für eure Tipps! Ich habe mich für das Ampelsystem entschieden. Meine Kids bringen morgen Klorollen mit, wir malen eine Seite blau, die andere rot an. Außerdem habe ich eine Ordner mit Arbeitsblättern zusammen gestellt, aus dem sie sich Blätter nehmen können, wenn sie mit einer Aufgabe fertig sind.

Gruß Annette

Beitrag von „oberfrangn“ vom 1. Oktober 2003 01:12

Oh Mann,

danke an alle Primarlehrer für viele hilfreiche Tipps fürs Gumminasium... (und evtl. auch für die Staatsexamensklausur...)
ein schmökernder
oberfrangn